



Die Sänger mit ihrem Dirigenten Steffen Beppler, links Unterstützer Bürgermeister Hans-Peter Stock.

(Foto: Homberg)

In ist, wer drin ist

MGV HARMONIE Sänger wollen Traditionschor reanimieren

VON HANS-WERNER HOMBERG

Schöffengrund-Niederquembach. Freitagabend trafen sich erstmals 20 Männer aus Niederquembach im evangelischen Gemeindehaus, um den ruhenden MGV „Harmonie“ Niederquembach wiederzubeleben.

Der Traditionschor war 1879 gegründet worden, in jener Zeit gehörte der Chorgesang zum Volksgut auch in den kleinsten Dörfern.

Laut alter Schulchronik galt Niederquembach als das „singende Dorf“.

Über 100 Jahre hatte der Chor mit seinem schönen Gesang die Musikfreunde weit über die Dorfgrenzen hinaus erfreut. Die aktiven Sänger wurden aber immer weniger, sodass er eines Tages nicht mehr „singfähig“ war und der Gesang einige Jahre ruhte, der Verein stand vor der Auflösung.

Schade war es auch, dass bei örtlichen Veranstaltungen wie beispielsweise beim Maibaumaufstellen, nicht

mehr gesungen wurde. Dieser Umstand rief die Fürsprecher des Chorgesangs auf den Plan, die das unbedingt ändern wollten.

„MGV Harmonie Niederquembach – in ist, wer drin ist“. Unter diesem Slogan hatten engagierte sangesfreudige Männer aus dem Schöffengrunder Ortsteil anlässlich des 700-jährigen Dorfjubiläums und des 135-jährigen Bestehens des MGV „Harmonie“ die Initiative ergriffen und die örtliche Werbetrommel gerührt. Sie gingen mit dem Aufruf: „Junge Burschen und gestandene Männerbilder, die Lust haben, den Chorgesang in Niederquembach wiederaufleben zu lassen und mit uns zusammen in geselliger Runde neben den Klassikern des Chorgesangs auch modernes und populäres Liedgut einzustudieren“, sollten sich melden.

Im Vorfeld hatten neben einigen geübten Sängern und Mitgliedern des Niederquembacher Elferrats auch ein paar junge Burschen signalisiert, sich der guten Sa-

che anzuschließen und mitzumachen.

Das hohe Ziel der Initiatoren ging schließlich auf, denn zur Auftaktveranstaltung am vergangenen Freitagabend im evangelischen Gemeindehaus waren 20 Personen aller Altersklassen gekommen.

■ Wer noch mitmachen will, kommt am 24. Oktober zur ersten Gesangsstunde

Jens Henrich – einer der Initiatoren – begrüßte alle Anwesenden, darunter auch den Präsident des Solmser Sängerbunds, Bürgermeister Hans-Peter Stock, den Chorleiter Steffen Beppler (Blasbach), Hartmut Kühn vom Vorstand des MGV „Harmonie“ sowie Ortsvorsteher Harald Goy. Henrich: „Man kann jetzt schon sagen, dass viele sogenannte Anfänger mit dabei sein werden“. Er appellierte an die noch Zögerlichen, keine Angst zu ha-

ben und einfach vorbeizukommen.

Jens Henrich: „Wir gehen das Ganze Schritt für Schritt an. Es werden alle auch von der Erfahrung des Dirigenten und der geübten Sänger profitieren. Mit euch zusammen möchten wir den Versuch unternehmen, den Gesang im MGV „Harmonie“ Niederquembach wiederzubeleben. Im ersten Jahr muss sich der Chor zwar erst einmal finden. Wenn alles gut läuft, gibt es vielleicht im nächsten Jahr beim Maibaumaufstellen den ersten öffentlichen Auftritt.“

Auch der Bürgermeister fand diese Idee gut und will das Projekt unterstützen. Der Chorleiter freute sich schon auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Wer noch mitmachen will im MGV „Harmonie“, kann sich am 24. Oktober um 20 Uhr bei der ersten Gesangsstunde im Gemeindehaus in der Straße „Im Waldgraben“ in Niederquembach melden. Weitere Auskünfte erteilt Henrich unter ☎ (01 60) 4 15 76 39.